

Pressemitteilung

3. April 2020

Austauschstudierende: Akademisches Auslandsamt hilft jetzt per Video-Konferenz beim Ankommen

Immer schon einige Wochen vor Semesterbeginn startet die Pädagogische Hochschule Karlsruhe für ihre Austauschstudierenden ein umfangreiches Einführungsprogramm. In Zeiten von Corona steht das Akademische Auslandsamt den internationalen Gästen nun digital mit Rat und Tat zur Seite und bietet seine Sprachkurse online an. Einige Austauschstudierende nehmen sogar von ihren Heimatländern aus teil, in die sie übergangsweise zurückgekehrt sind.



Austauschstudierende aus den Niederlanden, aus Russland und der Türkei (v.l.) in einer Video-Konferenz mit Julia Friedl (r.u.) vom Akademischen Auslandsamt der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Screenshot: Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Aus Hong Kong, Laos oder den USA sind sie nach Karlsruhe gekommen, um ein Auslandssemester an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) zu verbringen. Mehr als 30 Austauschstudierende aus 17 Nationen haben sich für das Sommersemester an der bildungswissenschaftlichen Hochschule immatrikuliert. Eigentlich sollte es Anfang April losgehen mit Vorlesungen und Seminaren auf dem Campus, mit Lesen und Lernen in der Bibliothek und all den Begegnungen und Aktivitäten, die ein Studierendenleben ausmachen. Doch dann kam Corona, das öffentliche Leben wurde heruntergefahren, die Pädagogische Hochschule Karlsruhe wie andere Hochschulen auch für den Publikumsverkehr geschlossen und der Beginn der Vorlesungszeit auf den 20. April verschoben. Keine einfache Situation. Und für neu angekommene Austauschstudierende fern von Familie und Freunden eine besondere Herausforderung.

Buğra Tok beispielsweise, der aus der Westtürkei für ein Auslandssemester nach Karlsruhe gekommen ist, berichtet per E-Mail, dass das Leben für ihn wegen der fehlenden direkten sozialen

Kontakte gerade sehr traurig ist. Besonders schwer fällt ihm, dass er Deutschland jetzt nicht reisend kennenlernen kann. „Wir sind deshalb in engem Kontakt mit unseren Austauschstudierenden, informieren sie über die aktuelle Lage und unterstützen sie per Telefon, Mail und Video-Chat“, berichtet Simone Brandt, Leiterin des Akademischen Auslandsamts der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Rund ein Drittel der Gaststudierenden sei wieder abgereist, darunter Studierende aus den USA. Ihnen hatten ihre Heimat-Universitäten dringend zur Rückkehr geraten.

Aber viele der Austauschstudierenden wollen so bald wie möglich nach Karlsruhe zurückkommen. Und nehmen jetzt aus ihren Heimatländern – etwa aus Griechenland, Irland oder den Niederlanden – an den Deutschkursen teil, die das Akademische Auslandsamt nun digital fortsetzt. Allerdings verfügen nicht alle zu Hause über eine gute Internetverbindung. „Ein Student aus Bulgarien fährt immer in die Nähe eines Hotels, um an seinem Online-Deutschkurs bei uns teilnehmen zu können“, erzählt Julia Friedl, Mitarbeiterin des Akademischen Auslandsamts. Und Simone Brandt ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Lehrbeauftragten die Intensivsprachkurse so schnell auf Online-Formate umstellen konnten. So können wir den Studierenden nun auch unter diesen besonderen Bedingungen Kursangebote auf drei Niveaustufen machen.“

Auch studentische Hilfskräfte kümmern sich um die internationalen Gäste

Immer schon einige Wochen vor Semesterbeginn startet das Akademische Auslandsamt ein umfangreiches Einführungsprogramm für die Austauschstudierenden. Mit Infoveranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten. Nun werden die Studierenden digital mit Informationen zu Studium und Stundenplanung versorgt und können ihre Fragen unter anderem per Videokonferenz stellen. Das Akademische Auslandsamt organisiert Termine für Gruppen, bietet aber auch Einzelgespräche an.

Regelmäßig im Kontakt mit den Austauschstudierenden sind darüber hinaus die Mitglieder des Internationalen Clubs, den das Akademische Auslandsamt organisiert. Die studentischen Hilfskräfte, die hier aktiv sind, melden sich regelmäßig bei allen Austauschstudierenden. Und die internationalen Gäste können sich jederzeit an sie wenden. Außerdem unterstützen studentische Hochschulpaten und -patinnen, sogenannte Buddies, die Gäste mit Rat und Tat.

„Leider konnten wir unsere Austauschstudierenden dieses Semester noch nicht im Rahmen des Empfangs begrüßen, den wir traditionell im März für sie ausrichten. Wir hoffen sehr, dass wir diese Willkommensfeier bald nachholen können“, wünscht Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, allen Gaststudierenden einen guten Start ins Sommersemester, das dieses Jahr für alle Hochschulangehörigen digital beginnt.

Medienkontakt

Regina Schneider, M.A.
Pressereferentin | Rektorat
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.schneider@vw.ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf MINT, mehrsprachliche Bildung und Heterogenität sowie eine aktive Lehr-Lern-Kultur. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für Grundschule und Sekundarstufe I, Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder sowie professionelle Weiterbildungsangebote. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende.